Bildungssystem muss junge Menschen dringend besser auf das Berufsleben vorbereiten

29.09.17 | Berlin-Brandenburg

Bildungssystem muss junge Menschen dringend besser auf das Berufsleben vorbereiten

Zu den Arbeitsmarkt-Zahlen für den September 2017 sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg:

„Der Sommer ist weitgehend ausgefallen, auf dem Arbeitsmarkt der Hauptstadtregion herrscht aber weiterhin ein sehr angenehmes Klima. Die Unternehmen schaffen Monat für Monat tausende neue Stellen. Der Jobmarkt in der Hauptstadt entwickelt sich weiter dynamisch. Von Arbeitslosenquoten von 8,7 Prozent in Berlin und 6,5 Prozent in Brandenburg hätte man vor ein paar Jahren nicht einmal zu träumen gewagt. Vor allem Brandenburg nähert sich dem Niveau vieler westlicher Bundesländer an. Ein Ende der guten Entwicklung ist längst nicht in Sicht und damit die Chance auf eine weitere Reduzierung der Arbeitslosigkeit gerade in Berlin.

Für die Arbeitnehmer ist das positiv, für die Unternehmen wird es allerdings schwieriger. Die Fachkräfte-Engpässe werden für viele Branchen zu einem immer größeren Problem. Gastronomie, Pflege, Transport und Logistik, Sicherheit, viele Sparten des Handwerks – überall bremst die schwierige Personalsuche das Wachstum. Gerade mit Blick auf den Nachwuchs muss das Bildungssystem junge Menschen dringend besser auf das Berufsleben vorbereiten. Appelle für ein leistungsfähigeres Schulsystem haben wir schon viele gehört, jetzt brauchen wir Ergebnisse.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

September 2017

Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg

Download (PDF 752 KB)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarktzahlen

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

Download VCF

Ihr Ansprechpartner zum Thema Bildungspolitik

Abteilungsleiter Innovations- und Digitalpolitik

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF